

# Schneeschimmel im Rasen

Schneeschimmel ist eine Rasenkrankheit, die sich durch hässliche Flecken bemerkbar macht.



Eine der häufigsten Krankheiten im Rasen ist der **Schneeschimmel**. Er tritt vor allem zwischen September und April bei niedrigen bzw. wechselnden Temperaturen auf.

## Was begünstigt Schneeschimmel?

- Temperaturen unter 10° C
- Wechselnde Temperaturen
- Laub oder Schnittgut auf dem Rasen. Die Luftzirkulation wird dadurch unterbunden
- Falsche Düngung im Herbst
- Zu kurzer Rasenschnitt vor dem Winter
- Lang anhaltende Feuchtigkeit

## Schneeschimmel bekämpfen

Temperaturen zwischen 0 und 10° C und Feuchtigkeit sind für den Schneeschimmel ideale Bedingungen. Bei 20° C und mehr erholt sich der Rasen langsam wieder. Im Sommer heilen die betroffenen Stellen von selbst wieder ab.

Am besten bekämpft man Schneeschimmel, indem man die **Rasenpflanzen stärkt** und für eine **Düngung** und **Belüftung** des Rasens sorgt. Zusätzlich sollte man auf einen regelmäßigen Rasenschnitt (nicht zu tief) achten.

## Im Frühjahr vertikutieren

Ausreichende Belüftung und Licht helfen gegen Schneeschimmel. Aus diesem Grund sollte der Rasen im Frühjahr vertikutiert und **aerifiziert** werden.

## Wichtige Herbsdüngung

Damit der Rasen gut gestärkt und schadlos den Winter übersteht, ist ein spezieller Herbsdünger zu empfehlen (z.B. IMMERGRÜN Herbst-Rasendünger). Dieser Dünger ist zusätzlich mit Kalium angereichert und enthält weniger Stickstoff als ein normaler Rasendünger. Die Grashalme werden dadurch widerstandsfähiger gegen den Schneeschimmel.